



universität
wien

Einladung zu den

Antrittsvorlesungen

der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

„Jurisdiction“:

Grenzen der Staatsgewalt
und Verfahrensgerechtigkeit
bei internationalen Prozessen

August Reinish

Bemerkungen aus völkerrechtlicher Sicht

Paul Oberhammer

Bemerkungen aus zivilprozessualer Sicht



universität
wien



August Reinisch

Professor für Völkerrecht
unter besonderer Berücksichtigung
des Internationalen Wirtschaftsrechts
und des Rechts der Internationalen
Organisationen

Rechtswissenschaftliche Fakultät



Paul Oberhammer

Professor für Österreichisches
Zivilverfahrensrecht einschließlich
seiner gemeinschaftsrechtlichen und
internationalen Bezüge

Rechtswissenschaftliche Fakultät

PROGRAMM

Begrüßung

O. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Heinz W. Engl
Rektor der Universität Wien

Einleitende Worte

O. Univ.-Prof. DDr. Heinz Mayer
Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Antrittsvorlesungen

**„Jurisdiction“:
Grenzen der Staatsgewalt und Verfahrensgerechtigkeit
bei internationalen Prozessen**

Univ.-Prof. MMag. Dr. August Reinisch, LL.M.
Bemerkungen aus völkerrechtlicher Sicht

Univ.-Prof. Mag. Dr. Paul Oberhammer
Bemerkungen aus zivilprozessualer Sicht

Empfang

Mittwoch, 16. November 2011, 18.00 Uhr

Großer Festsaal
Hauptgebäude der Universität Wien
1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1

Treppenfrier Zugang:
Rechter Seiteneingang, Lift 1. Stock

Anmeldung erbeten
bis 9. November 2011:
petra.peirleitner@univie.ac.at
T +43-1-4277-350 02

ZUR PERSON



August Reinisch

ist seit Dezember 2010 Professor für Völkerrecht. Studium der Rechtswissenschaften (Promotion) und der Philosophie (Sponsion) an der Universität Wien. LL.M. an der NYU. 1990 Rechtsanwaltszulassung (New York). 1994 Diplom der Haager Akademie für Internationales Recht. 1998 Habilitation Völkerrecht und Europarecht, ab 1998 ao. Univ.-Prof. an der Universität Wien. Zahlreiche Gastprofessuren, u.a. SAIS/Johns Hopkins University in Bologna und Washington DC, Universität Paris II Panthéon-Assas, Bocconi Universität Mailand sowie University of Sydney. Seit 2005 Leiter der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen, seit 2006 Leiter des LL.M.-Programms International Legal Studies an der der Universität Wien, Vizedekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät 2004 bis 2006 sowie seit 2010. Seit 2008 Präsident des Austrian Branch der International Law Association. Mitglied der ICSID Panels of Conciliators and of Arbitrators, Schiedsrichter und Gutachter v.a. in Investitionsschiedsverfahren.

Forschungsschwerpunkte: Internationales Investitionsrecht, Immunität und Verantwortlichkeit internationaler Organisationen, internationale Streitbeilegung, Völkerrecht in der nationalen Rechtsprechung.

ZUR PERSON



Paul Oberhammer

ist seit Februar 2011 Professor für Zivilverfahrensrecht. Studium und Habilitation (1997) an der Universität Wien. 2001 ordentlicher Professor an der Universität Halle-Wittenberg für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht und Handelsrecht. 2003–11 Ordinarius an der Universität Zürich für Schweizerisches und Internationales Zivilprozessrecht, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht sowie Privat- und Wirtschaftsrecht. 2008 Ablehnung eines Rufs nach München. Ab 2012 ständiger Gastprofessor an der Universität St. Gallen. Rechtsanwalt bei der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer in Hamburg; seit 2011 Of Counsel bei Wilmer Cutler Pickering Hale and Dorr (International Arbitration Practice Group, London und Frankfurt a.M.). Praxis als Schiedsrichter in internationalen Wirtschaftsschiedsverfahren, Rechtsgutachter und Berater.

Forschungsschwerpunkte: (Inter-)nationales Zivilverfahrensrecht, Schiedsgerichtsbarkeit, Gesellschafts-, Schuld- und Sachenrecht, Rechtsgeschichte und Rechtsvergleichung auf diesen Gebieten. Europäisches, österreichisches, deutsches, schweizerisches und liechtensteinisches Recht.